

## Presseinformation

3. Januar 2003

### „Wärme aus Energiegetreide“

#### Neue Broschüre aus der Schriftenreihe des „Club NÖ“

Dem Thema „Heizen mit Getreide“ ist die neueste Ausgabe der Schriftenreihe des „Club Niederösterreich“ gewidmet. Dieses Thema hat in letzter Zeit auf Grund der hohen Erdöl- und niedrigen Getreidepreise an Aktualität gewonnen, der Einsatz von Getreide zu Heizzwecken ist auch für Landwirte interessant. Betrachtet man ausschließlich die Brennstoffkosten, so ist selbst Qualitätsgetreide billiger als Heizöl, so der Agrarexperte Dr. Horst Jauschnegg von der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, der sich in seinem Beitrag mit den Rahmenbedingungen sowie mit den Problemen beim Verheizen von Getreide auseinandersetzt.

An der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln wird an einem Versuchs- und Forschungsprojekt gearbeitet, bei dem nachwachsende Rohstoffe von Ackerflächen als zukünftige Energieträger auf ihre praxistaugliche Umsetzung erprobt werden. Direktor Josef Meisl kommt zu dem Schluss, dass der Einsatz von kornartigen Rohstoffen und Ganzpflanzenpellets als feste Brennstoffe sowie der Einsatz von reinem Pflanzenöl als Ersatzprodukt für Heizöl und Diesel nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus ökonomischen Überlegungen dem Einsatz fossiler Brennstoffe vorzuziehen sind.

Abseits vom Schwerpunktthema kommen Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und Dr. Alois Geißlhofer von der Energieverwertungsagentur zur Thematik Energiepartnerschaften zu Wort. Der deutsche Buchautor und Fernsehjournalist Dr. Franz Alt erläutert darüber hinaus die friedenspolitische Dimension erneuerbarer Energieträger.

Das Heft 5/2002 der Schriftenreihe des Club Niederösterreich „Wärme aus Energiegetreide“ ist zum Preis von 4,21 Euro beim Club Niederösterreich, 1010 Wien, Bartensteingasse 2/2, telefonisch unter 01/533 84 01 oder unter der e-mail-Adresse [club.noe@nexta.at](mailto:club.noe@nexta.at) erhältlich.